
11694/J XXV. GP

Eingelangt am 01.02.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef. A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend Obersteirer mit multiresistenten Keim angesteckt

Schon 2015 hat sich ein Obersteirer mit einem gefährlichen multiresistenten Keim infiziert. Der 59-jährige Diabetiker war 2015 wegen einer Beinfraktur ins LKH Bruck eingeliefert worden. Der Unterschenkel wurde amputiert, wenig später auch der Oberschenkel, da sich eine Sepsis und Wundinfektion gebildet hatte. In einem Befund vom 14. Dezember 2015 ist eine Infektion mit einem 4MRGN-Erreger (multiresistente gramnegative Stäbchen mit Resistenz gegen vier der vier Antibiotikaklassen - Penicilline, Cephalosporine, Chinolone und Carbapeneme) festgehalten. Wie der Name schon sagt, gibt es gegen diesen Keim kein wirksames Antibiotikum. Seit der Diagnose lebt der Patient in Isolation, zuerst im Spital und später auch in einem Heim. Nur unter strengen Sicherheitsauflagen dürfen Personen zum Patienten.

Die Anwältin des 59-jährigen will nun herausfinden, ob das Krankenhaus eine Schuld an der Infektion trifft. Bei der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft KAGes hieß es am Dienstag auf APA-Anfrage, dass keine Auskünfte über Infektionen von Patienten erteilt werden. Sollte dem Krankenhaus eine Schuld nachgewiesen werden, würden aber entsprechende Entschädigungen ins Auge gefasst.

Generell steigen Ansteckungen mit sogenannten Spitalskeimen, die häufig dazu führen, dass der Patient stirbt.

(Quelle: <http://derstandard.at/2000050890146/Obersteirer-mit-gefaehrlichem-multiresistenten-Keim-infiziert>

https://iwww.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/J/J_10913/fname_573710.pdf)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Ist dem BMGF dieser Fall bekannt?
2. Ist mittlerweile bekannt, wo sich der Patient mit dem 4MRGN-Erreger angesteckt hat?
3. Wäre die Infektion zu verhindern gewesen?
 - a. Wenn ja, welche Konsequenzen werden/wurden gezogen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Gab es weitere Infektionen mit dem 4MRGN-Erreger?
 - a. Wenn ja, bitte um Aufstellung nach Zeit und Ort!
 - b. Wenn ja, was wird gegen diese Infektion unternommen?
5. Wie viele Fälle von Infektionen durch Spitalskeime gab es 2014 in Österreich?
Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den Keimen und Standort!
6. Wie viele Menschen sind an einer Infektion durch Spitalskeimen 2014 in Österreich gestorben? Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den häufigsten Keimen und Standort!
7. Wie viele Fälle von Infektionen durch Spitalskeime gab es 2015 in Österreich?
Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den Keimen und Standort!
8. Wie viele Menschen sind an einer Infektion durch Spitalskeimen 2015 in Österreich gestorben? Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den häufigsten Keimen und Standort!
9. Wie viele Fälle von Infektionen durch Spitalskeime gab es 2016 in Österreich?
Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den Keimen und Standort!
10. Wie viele Menschen sind an einer Infektion durch Spitalskeimen 2016 in Österreich gestorben? Bitte um genaue Aufschlüsselung nach den häufigsten Keimen und Standort!